



	<p>Satzung grundsätzlich zu, es sollte jedoch aufgrund der angespannten Haushaltslage eine Splittung geben: 2/3 in diesem Jahr, 1/3 im nächsten Jahr.</p> <p><b>CDU</b> - da keine Sitzung stattfand, spricht Herr Pöschk in seinem eigenen Namen: er stimmt zu, da die alte Satzung aus 1997 stammt, man sollte in diesem Fall nicht sparen.</p> <p><b>Die Linke</b> - stimmt dem Vorschlag zu. Er entspricht den ortsüblichen Satzungen anderer Feuerwehren.</p>
<b>zu TOP 4</b>	<p>Am 16.12.2012 von 13:00 bis 20:00 Uhr (Weihnachtsmarkt Bestensee) können alle Geschäfte in Bestensee offen gehalten werden.</p> <p>FL: Die Beschlussvorlage wird in den Hauptausschuss gegeben.</p>
<b>zu TOP 5</b>	<p>Die Beschlussvorlage kommt aus dem Bauamt. Ein Teil des Rotdornwegs in Pätz soll in „Weißdornweg“ umbenannt werden, so dass es nicht weiter zu Verwechslungen kommen kann.</p> <p>FL: Der Ausschuss stimmt dem Vorschlag zu, die Vorlage kann in den Hauptausschuss eingereicht werden.</p>
<b>zu TOP 6</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Umstellung Digitalfunk - hier gibt es eine neue Absprachen zwischen dem Land BRB mit dem ZDPol, dass mit Unterzeichnung der Verträge mit den Anbietern eine Finanzierung vereinbart werden kann, eine Splittung der Gesamtsumme der Anschaffung auf 5 Jahre ist möglich, dies würde sich positiv auf den Haushalt auswirken. Somit könnte schon im Jahr 2013 eine Komplettbeschaffung der erforderlichen Technik erfolgen. Konkrete Ausführungen zu dieser vorgesehenen Regelung liegen jedoch noch nicht vor.</li> <li>o Straßenausbau Bachstraße/Drosselweg - zurzeit ist die Bachstraße in Richtung Drosselweg eine Sackgasse, laut Auskunft der Bauamtsleiterin (nach Beratung des Bauausschusses) würde der Ausbau in der Bachstraße nur erfolgen, wenn eine Anbindung an den Drosselweg freigegeben wird. Der Eigentümer der Fläche stellt diese der Gemeinde zur Verfügung. Herr Schmidt hat die Bauamtsleiterin gebeten, dass über den Bauausschuss die Anwohner der Bachstraße Kenntnis über die Planungen erhalten.</li> </ul>
<b>zu TOP 7</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o kurze Informationen zum Sachstand Breitbandausbau</li> <li>o zur Problematik Fahrradweg Motzener Straße (einseitige Befahrbarkeit), Hinweis auf die „Fahrrad-Novelle“ des Landes Brandenburg, wonach die Abordnung aller innerörtlichen Radwege mit Begegnungsverkehr durch die zuständigen Straßenverkehrsämter zu erfolgen hat</li> </ul>

Die Sitzung wurde um 20:40 beendet.

Rubenbauer  
Vorsitzender des Ordnungsausschusses